



# Herzlich Willkommen

---

ZUM SOCIAL MEDIA ELTERNABEND

# Inhalte

---

- ❖ Social Media Plattformen
- ❖ Streaming Dienste
- ❖ Generelle Tipps und Hinweise
- ❖ Rechtswidrige Nutzung von Social Media
- ❖ Konsequenzen
- ❖ Fragerunde

Wir übernehmen keine Garantie für die Richtigkeit der Inhalte dieser Präsentation! Sie wurde durch intensive Recherche und Rücksprache erstellt.

Die Inhalte können sich aufgrund der Anpassung von Richtlinien der einzelnen Plattformen jederzeit verändern.



# WhatsApp

---

**FSK ab 16**

**Land: USA**

**Was kann man hier machen?**

Kurznachrichten an Freunde/Bekannte schreiben

Bilder und Videos teilen

In Gruppenchats (z.B. Klassenchat) teilnehmen

Anrufe tätigen

Statusmitteilungen (ähnlich Stories) verfassen

**Welche Gefahren gibt es?**

Empfangen unangemessener Bilder/Videos

Cybermobbing

Spamnachrichten

Nutzung von Fake-Chat-Apps

**Was kann ich als Elternteil tun?**

Die App zu bestimmten Tageszeiten stumm schalten oder Nutzungszeiten vereinbaren.

Gruppenchats generell stumm schalten!

Gruppenchats gelegentlich kontrollieren.



# Snapchat

---

**FSK ab 13**

**Land: USA**

**Was kann man hier machen?**

Kurznachrichten an Freunde und Bekannte schreiben

Fotos machen und hochladen und an Freunde und Bekannte oder für alle sichtbar verschicken

Bewertung der eigenen Kontakte durch ein spezielles Smileysystem

**Welche Gefahren gibt es?**

Empfangen unangemessener Bilder (z.B. DickPics)

Abspeichern hochgeladener Fotos durch Andere und Fremde

Enormer sozialer Druck

Teilen sensibler persönlicher Daten (z.B. Standort)

**Was kann ich als Elternteil tun?**

Profil des Kindes ZWINGEND auf privat stellen!

Einstellungen unbedingt anpassen (z.B. Snapmap).

Funktion „My Eyes Only“ nutzen (sperren von Bildern mit PIN).



# Instagram

---

**FSK ab 13**

**Land: USA**

## Was kann man hier machen?

Kurznachrichten an Freunde und Bekannte schreiben

Fotos machen und hochladen und an Freunde und Bekannte verschicken

Videos (Storys) aufnehmen und direkt teilen

Bewerten und Kommentieren von Bildern und Videos (für alle sichtbar)

## Welche Gefahren gibt es?

Empfangen unangemessener Bilder

Cybermobbing

Influencer zeigen unerreichbare Schönheitsideale und beeinflussen die Wahrnehmung und Meinung

Stark werbelastig

## Was kann ich als Elternteil tun?

Profil des Kindes ZWINGEND auf privat stellen!

Aktiv über gesundes Körperbild sprechen!

Zum Hochladen angemessene Inhalte vereinbaren.



# TikTok

**FSK ab 13**

**Land: China**

**Was kann man hier machen?**

Videos hochladen und teilen

Direktnachrichten schreiben (ab 16 Jahren)

An Challenges teilnehmen und diese bewältigen (Videobeweis)

**Welche Gefahren gibt es?**

Empfangen extrem unangemessener Videos aufgrund fehlender Filterfunktion (z.B. gewaltverherrlichende oder sexuelle Inhalte)

Missbrauch von hochgeladenen Videos

Extremer Gruppenzwang durch (illegale/gefährliche) Challenges

**Was kann ich als Elternteil tun?**

Profil des Kindes ZWINGEND auf privat stellen (unter 16 Jahren automatisch)!

Zum Hochladen angemessene Inhalte vereinbaren.

Gelegentlich nachschauen, was für Videos Ihr Kind anschaut und liked!



# Twitter

---

**FSK ab 16**

**Land: USA**

**Was kann man hier machen?**

Kurznachrichten an Freunde/Bekannte schreiben

Bilder und Videos teilen

Aktuelle Ereignisse und Nachrichten teilen

Ereignisse von Kontakten bewerten und teilen

**Welche Gefahren gibt es?**

Empfangen unangemessener Bilder/Videos

Cybermobbing, Trolling

Extreme politisch ethische Diskussionen

**Was kann ich als Elternteil tun?**

Profil des Kindes ZWINGEND auf privat stellen!

Mit Hilfe von Hashtags bestimmte Themen blocken!



# Netflix, Prime und Co.

## Das Squid-Game Phänomen

Die Serie „Squid Game“ auf Netflix, erfreute sich extrem großer Beliebtheit.

Den Medien konnte man entnehmen, dass selbst Grundschüler diese Serie anschauen und Inhalte daraus in ihren Alltag (Spiele) einbinden.

## Problem?

Die Serie ist ab 16 Jahren und **EXTREM gewaltverherrlichend**.

## Ergebnis?

Kinder sehen dies als **gesellschaftlich anerkannte Handlung** und werden dadurch selbst gewalttätig!

## Was kann ich als Elternteil tun?

**ALLE Streamingdienste** bieten eine **Kindersicherung** an, mit der Inhalte ab 16 Jahren gesperrt werden können.

Viele Streamingdienste bieten auch einen extra „**Kidsaccount**“ an. Hier wird automatisch gefiltert.

**Überprüfen** sie regelmäßig was ihr Kind in den Streamingdiensten anschaut. Achten Sie auch auf Social Media Verläufe. Viele Influencer zeigen und bewerten Ausschnitte aus aktuell beliebten Serien.

Wenn ihr Kind eine Serie anschaut/anschauen will, schauen Sie doch selbst mal eine Folge an und **machen Sie sich ein Bild** davon.

Serieninhalte und Bewertungen lassen sich mittlerweile auch sehr schnell googlen, sodass man sich ein Bild davon machen kann.

# Generelle Tipps und Hinweise

---

1. Medienzeiten und Ruhezeiten einrichten (via Apps z.B. Family Link oder im Betriebssystem)
  - 0-3 Jahre – keine Medienzeit<sup>1</sup>
  - 3-6 Jahre – 30min täglich<sup>1</sup>
  - 6-10 Jahre – 60min täglich<sup>1</sup>
  - Ab 10 Jahre – wöchentliche Zeit vereinbaren (Faustregel: Pro Lebensjahr 1h Medienzeit pro Woche)
2. Digitale Medien gemeinsam mit dem Kind ausprobieren (eigenes Bild machen)
3. Jugendschutzeinstellungen aktivieren (<https://www.medien-kindersicher.de>)
4. Regelmäßiger Überprüfung von Accounts gemeinsam mit Ihrem Kind (Erziehungspflicht)
5. Einen Ausgleich schaffen (Hobbys ohne Medienbezug)
6. Klare Regeln und Routinen zur Mediennutzung einführen (Mediennutzungsvertrag)

**Die Nutzung von Social Media heutzutage ist unvermeidlich! Vermeidbar sind aber die damit verbundenen Gefahren! Mehr Tipps und Hinweise finden Sie auf <https://www.schau-hin.info>.**

<sup>1</sup> Empfehlung BZgA

# Rechtswidrige Nutzung von Social Media

---

## Mein Kind ist Opfer

- ❖ Fotos und Videos werden gepostet, auf dem Ihr Kind zu sehen ist
- ❖ Aufforderung Bilder und Videos zu posten, die gegen den Jugendschutz verstoßen
- ❖ Erhalt von Beleidigungen, Drohungen, etc. über Kommentare und Direktnachrichten oder in Gruppenchats
- ❖ erleiden von Körperverletzung und Sachbeschädigung

## Mein Kind ist Täter

- ❖ Hochladen /Weiterleiten / Besitz von Fotos und Videos ohne Erlaubnis der abgebildeten Personen bzw. mit bedenklichen Inhalten
- ❖ Schreiben von Beleidigungen und Drohungen
- ❖ Erstellen von „Mobbing“-Profilen
- ❖ durchführen von Körperverletzung und Sachbeschädigung

# Konsequenzen

---

## Mein Kind ist Opfer

- ❖ Sichern Sie Chatverläufe oder Nachrichten immer via Screenshot!
- ❖ Gehen Sie mit den betroffenen Eltern ins Gespräch, nicht mit den Kindern! Holen Sie sich Hilfe! (z.B. Jugendtelefon, Nummer gegen Kummer, Weißer Ring, ...)
- ❖ Bei Cybermobbing / Verstoß gegen das Recht am eigenen Bild kann eine Anzeige bei der Polizei erstattet werden!
- ❖ Melden oder blockieren Sie Accounts!
- ❖ ACHTUNG! Wir als Schule können nur §90 Maßnahmen durchführen. Die Höchststrafe ist ein Schulausschluss. Straf- und zivilrechtliche Maßnahme obliegen der Polizei!

## Mein Kind ist Täter

- ❖ Sensibilisieren Sie Ihr Kind für mögliche Folgen! Sowohl für es selbst als auch für das Opfer!
- ❖ Tolerieren Sie ein Fehlverhalten nicht! Besprechen Sie mit Ihrem Kind, was falsch an diesem Verhalten ist!
- ❖ Suchen Sie sich Hilfe (Klassenlehrer, Schulsozialarbeit, Nummer gegen Kummer, Weißer Ring, ...)! Auch wir wollen Ihnen und Ihrem Kind nur helfen!
- ❖ Es muss mit einer Anzeige und zivil- und/oder strafrechtlichen Folgen gerechnet werden. Ihr Kind ist schon ab 7 Jahren zivilrechtlich (Schmerzensgeld und/oder Schadensersatz) belangbar!

Bitte!  
Schützen Sie Ihr Kind!